

	<p>Objekt: Medea (I. oder III. Akt, Szene 1): Garten. Maschine links hinten</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3341</p>
--	---

Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild: Medea, Wolfenbüttel 1692. Variante zu Z 3342. Vgl. auch das Libretto (Aurelio Aureli/ Antonio Gianettini): Medea in Atene: Drama per Musica Dà rappresentarsi nel Teatro Ducale di Wolfenbüttel L'anno 1692. Wolfenbüttel 1692; siehe <http://diglib.hab.de/drucke/textb-381/start.htm>. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Mitte vertikale Knickfalte. Einriss unten am linken Bildrand.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3341.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 245 mm; Breite: 360 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1692
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Bühnenbild

- Entwurf
- Garten
- Obelisk
- Obelisk (Gartenschmuck)
- Park
- Pflanze
- Skulptur
- Statue
- Theater
- Topfpflanze
- Treppe
- Vase
- Zeichnung
- Zypressen

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. S. 212, DE 23